

## Kurzanleitung Materia Medica

Das Materia Medica Programm von ComRep ist sehr leistungsfähig. Die Bedienung ist für alle Werke gleich. Als Beispiel ist hier die Arzneimittellehre von *Boericke* beschrieben.

1. Suchen im Materia Medica Text
2. Vergleich von Arzneimittelbildern
3. Kapitelsuche innerhalb eines Arzneimittelbildes
4. Eigene Eingaben zu den einzelnen Arzneimitteln
5. Exportieren von Textstellen
6. Suche innerhalb der gesamten Materia Medica (wichtigste Funktion!)

**Klicken Sie im Hauptmenü auf den Menüpunkt Materia Medica.**


The screenshot shows the MatMed software window. The title bar reads 'MatMed'. The menu bar includes 'Auswert-Arzneien', 'Bearbeiten', 'Info Arznei', 'Export', and 'Ansicht ?'. The toolbar contains icons for 'MatMed', 'Vergleich', 'Im Text', and a search icon. The main window title is 'Aconitum napellus [Boericke: Handbuch der homöopathischen Materia Medica]'. On the left, there is a list of abbreviations and their corresponding chapters. The main content area displays the following information for **Aconitum napellus**:

- Eisenhut, Sturmhut.**
- Ranunculaceae.**
- 642.13.01**
- 20-22C, 2C**
- Ein Zustand von Furcht, Angst; Qualen von Seele und Körper.
- **Körperliche und geistige Ruhelosigkeit.**
- Schrecken, ist das kennzeichnendste Symptom von **Aconitum**.
- **Akuter, plötzlicher und heftiger Ausbruch, mit Fieber, verlangt nach diesem Mittel.**
- Möchte nicht berührt werden.
- Unvermittelter, beträchtlicher Kräfteverfall.
- **Beschwerden und Anspannung**, verursacht durch Einwirkung von **trockenem, kaltem Wetter**, kalter Zugluft, unterdrücktem Schweiß, aber auch Beschwerden durch **sehr heißes Wetter**, besonders Magen-Darm-Beschwerden etc.
- 8**
- Erstes Heilmittel bei Entzündungen, entzündlichen Fiebern.
- Serosa und Muskelgewebe sind auffallend betroffen.
- Brennen in inneren Organen; **Kribbeln, Kälte und Taubheit.**
- Grippe.
- **Empfindlichkeit** der Arterien; emotionale und körperlich-geistige Anspannung erklären viele Symptome.
- Bei Verschreibung von **Aconitum** sollte man daran denken, dass **Aconitum** nur funktionelle Störungen bewirkt, es gibt keinen Beweis, dass es Gewebsveränderungen hervorruft - seine Wirksamkeit ist kurz und **zeigt keine Periodizität.**
- Sein Einflussbereich liegt im Beginn einer Akuterkrankung und sollte nach Eintreten einer pathologischen Veränderung nicht weiter angewandt werden.
- Bei Hyperämie, Blutandrang; jedoch nicht nach Einsetzen der Exsudationen verabreichen.
- **Influenza. (Influ.)**
- Gemüt:** -
- **Große Furcht, Angst** und Besorgnis begleiten alle Beschwerden, wie banal sie auch sind.
- Delirium wird charakterisiert durch Traurigkeit, Sorge, Furcht, Fantastereien, selten durch Bewusstlosigkeit.

Das *Dokument-Fenster* (F9-Taste) besteht aus 4 Feldern:

- **Arzneiliste** (links)  
Hier wählen Sie mit der li. Maus-Taste die gewünschten Arzneien aus.
- **Referenzfeld** (rechts oben)  
Hier erhalten Sie Information zur Textstelle (z.B. Arznei, Werk, Buchseite, Autor usw.).
- **Textfeld** (rechts)  
Hier steht der Text des Arzneimittelbildes. Ein Maus-Klick aktualisiert das Referenzfeld.
- **Feld für Eigene Eingaben** (links unten)  
Für Eigene Eingaben zu einem Arzneimittel.

### 1) Suchen innerhalb des Textfeldes

Klicken Sie mit der Maus auf die  **Im Text** Lupe in der Mitte der Symbolleiste.

Das Sucheingabefeld erscheint. Hier können Sie nach beliebigem Text innerhalb dieses Arzneimittelbildes suchen.

## 2) Arzneimittel-Vergleich

Hyoscyamus niger [Boericke: Handbuch der homöopathischen Materia Medica]	Stramonium [Boericke: Handbuch der homöopathischen Materia Medica]
<b>Hyoscyamus niger</b> Schwarzes Bilsenkraut. <i>Solanaceae.</i> 665.71.13 <b>1C</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bringt das Nervensystem gründlich durcheinander.</li><li>- Es ist, als habe eine teuflische Macht Besitz vom Gehirn ergriffen und verhindere seine Arbeit.</li><li>- Es bringt das perfekte Bild der <b>Manie eines streitsüchtigen und obszönen Charakters</b> hervor.</li><li>- Neigt zu ungebührlichem und unanständigem Benehmen in Taten, Gesten und Ausdrücken.</li><li>- Sehr redselig, besteht darauf, sich auszuziehen oder die Genitalien zu entblößen.</li><li>- Ist eifersüchtig, hat Angst, vergiftet zu werden etc.</li><li>- Seine Symptome weisen auch auf Schwäche und <b>nervöse Unruhe</b> hin; daher</li></ul>	<b>Stramonium</b> <i>Datura stramonium, Stramonium spinosum, Stechapfel, Asthmakraut.</i> <i>Solanaceae.</i> 665.71.10 8-10E, 12-14DE, <b>Schwarz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die gesamte Kraft dieser Droge scheint auf das Gehirn gerichtet zu sein, obwohl auch Haut und Hals einige Störungen zeigen.</li><li>- Unterdrückte Sekretionen und Exkretionen.</li><li>- Gefühl, als ob die Glieder vom Körper getrennt seien.</li><li>- Delirium tremens.</li><li>- Fehlen von Schmerz und muskulärer Beweglichkeit, besonders der Muskeln der Mimik und der Fortbewegung.</li><li>- Kreisende und anmutige Bewegungen.</li><li>- Parkinson-Syndrom.</li></ul> <b>Gemüt:</b> - <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Andächtiges, ernstes, flehendes und ununterbrochenes Reden.</b></li><li>- Wortreich, schwatzhaft, Lachen, Singen, Fluchen, Beten, Reimen.</li></ul>

Angenommen Sie möchten die Arzneimittel Hyoscyamus und Stramonium vergleichen.

### SCHRITT 1

Zunächst wird ein Arzneimittelbild ausgewählt. Klicken Sie in der *Arzneiliste* auf das Arzneimittel „Stram“. Das Arzneimittelbild von Stramonium wird angezeigt.

### SCHRITT 2



Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Vergleichssymbol.

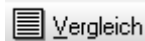
Das *Textfeld* wird in zwei gleiche Teile aufgeteilt. Wählen Sie in der *Arzneiliste* „Hyos“ aus. Das Arzneimittelbild von Hyoscyamus wird auf der linken Spalte angezeigt.

Möchten Sie in der rechten Spalte zu Belladonna wechseln, so klicken Sie zuerst in die rechte Spalte des *Textfeldes*. Wählen Sie anschließend in der *Arzneiliste* „Bell“ aus.

### Anmerkung:

Sie haben auch die Möglichkeit das Fenster horizontal zu teilen.  
Ansicht -> Vergleich -> Wählen Sie *Fenster horizontal teilen* aus.

### AUFHEBEN DES ARZNEIMITTELVERGLEICHS



Klicken Sie in der Symbolleiste nochmals auf das Vergleichssymbol.

## 3) Kapitelsuche innerhalb eines Arzneimittelbildes

Bei größeren Arzneimittelbildern ist es nicht sinnvoll ein bestimmtes Kapitel mit der Maus zu suchen. Benutzen Sie dafür die Kapitelsuchfunktion.

In der Symbolleiste rechts Mitte können Sie die jeweiligen Kapitel des Arzneimittelbildes auswählen. Wählen Sie z.B. das Kapitel „Augen“. Im *Textfeld* wird dieses Kapitel sofort angezeigt.

#### 4) Eigene Eingaben

Das Feld links unten im *Dokument-Fenster* ist für *Eigene Eingaben* vorgesehen. Klicken Sie auf den Schalter *Bearbeiten*. Das Textprogramm öffnet sich. Hier können Sie beliebige Einträge zum aktuellen Arzneimittel machen und den Text anschließend formatieren.


Speichern Sie anschließend Ihre *Eigenen Eingaben* zu dem jeweiligem Arzneimittel unter *Datei -> Speichern*.

Im *Dokument-Fenster* links unten bei *Eigene Eingaben* sehen Sie immer einen kleinen Ausschnitt Ihrer Einträge, wenn Sie Arzneimittel aus der *Arzneiliste* anzeigen lassen.

#### 5) Exportieren von Textstellen

Das Exportieren von Textstellen in andere Programme ist nur in der Demoversion nicht möglich. Bei der erworbenen Version können Sie in andere Programme oder in die Zwischenablage Texte kopieren.

#### 6) Suchen in der Materia Medica, das Fundstellen-Fenster (F10-Taste)

Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Schalter  mit dem Fernglas-Symbol. Die Suchfunktion erscheint. Sie ist eingestellt auf Materia Medica (siehe links Mitte).

Geben Sie z.B. **Impfung** ein und drücken Sie die *Eingabe*-Taste. Das *Fundstellen-Fenster* mit dem Suchergebnis erscheint.

Das *Fundstellen-Fenster* besteht aus 4 Feldern:

- **Referenzfeld** (oben)
- **Textfeld** (Mitte)
- **Fundstellenfeld** (links unten)
- **Autorenfeld** (rechts unten), hier Boericke


#### Das Fundstellenfeld

Das *Fundstellenfeld* zeigt alle Fundstellen des gesuchten Begriffs im entsprechenden Werk des *Autorenfeldes* an. Durch einen Mausklick auf eine Fundstelle wird im *Textfeld* der Originaltext angezeigt.

In diesem Beispiel wurden 21 Fundstellen gefunden.

ANZEIGE WEITERER FUNDSTELLEN

Ein neues Beispiel:

Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Schalter . Die Suchfunktion erscheint. Geben Sie den Begriff „essen“ ein und drücken Sie den *OK*-Schalter.

Es werden 394 Fundstellen angezeigt.

## Beispiele: so suchen Sie richtig

Die Suchfunktion ist so gestaltet, dass Sie nur die Suchbegriffe eingeben. Sonstige Einstellungen entfallen.

Hier ein paar Tipps und Tricks:

**Tip:** Klein- und Großschreibung spielt keine Rolle.

Beispiele:

1) Sie möchten alle Symptome in denen **Erbrechen** und **morgens** gleichzeitig vorkommt.

Klicken Sie auf den Schalter *MatMed* mit dem Fernglassymbol in der Symbolleiste und geben Sie im Eingabefeld die Begriffe ein:

**erbrechen morgens**

Drücken Sie anschließend die *Enter*-Taste. Das *Fundstellen-Fenster* erscheint.

2) Sie möchten alle „Übelkeit“ Symptome von **Antimonium crudum** suchen.

**Tip:** Bei Arzneimittel bitte nur Arzneikürzel angeben.

**übelkeit ant-c**

Drücken Sie anschließend die *Enter*-Taste. Das *Fundstellen-Fenster* erscheint.

3) Sie möchten alle „Menses“ Symptome im Kapitel **Weiblich** von **Antimonium crudum** suchen.

**Tip:** Kapitel wie im Boericke abkürzen, Weiblich = weibliche Geschlechtsorgane.

**menses weiblich ant-c**

4) Sie möchten nach **Bier** und **Wein** suchen, beide Begriffe müssen nicht in einer Zeile stehen.

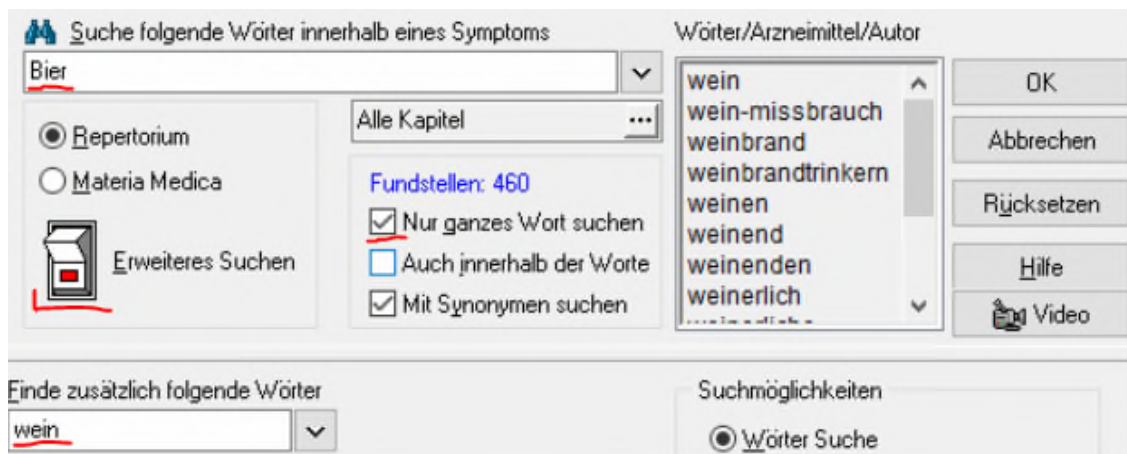
Drücken sie die F3-Taste für die Suchfunktion. Klicken Sie auf den Schalter *Erweitertes Suchen*.

**Tip:** Nur ganzes Wort suchen anklicken, sonst wird nicht nur **Wein** sondern auch **weinen** gesucht.

Geben Sie oben im Eingabefeld **bier** ein.

Eingabefeld links Mitte: Finde zusätzlich folgende Wörter

Geben Sie hier im Eingabefeld **wein** ein.



## Dokument-Fenster wieder aufrufen (F9-Taste)

Klicken Sie links oben in der Menüleiste auf *Ansicht -> Dokument*.

Das Dokument-Fenster wird wieder angezeigt.